

3.Herren: HSG Porta III – HSG Espelkamp-Fabbenstedt 26:22 (10:11)

Geschrieben von: André Donnecker

Dienstag, den 11. Oktober 2011 um 15:04 Uhr

Zu Hause weiterhin ungeschlagen

Am 4. Spieltag der noch jungen Saison begrüßten wir die Spielgemeinschaft Espelkamp-Fabbenstedt. 3:3 Punkte war die bisherige Ausbeute aus den ersten 3 Spielen der Gäste. Diese reisten mit einem dünnen Kader und ohne Trainer an. Wenige Wochen zuvor warf der ehemalige Mannschaftsverantwortliche, Andreas Steinkamp, das Handtuch. In der Herbstpause sucht man daher nach einem möglichen Ersatz. Dabei wünschen wir viel Erfolg.

Unbedingt sollte unser zweiter Sieg der Saison her. Als Maßstab konnten wir den Heimerfolg gegen unsere Gäste aus der Spielzeit 2010/11 nehmen.

Mit klarem Ziel vor Augen und dem Siegeswillen starteten wir grandios mit 5:0 (8.Minute) in die Begegnung. Die „Grünhemden“ aus dem Altkreis bewiesen allerdings Moral und kamen über Tempogegenstöße und ihren wurfgewaltigen Rückraum um Ralf Schnitker und Dennis Neumüller zurück ins Spiel. Sie zogen schließlich in der 20.Minute mit 6:7 an uns vorbei.

Unser Angriffsspiel wurde zu durchsichtig, da wir hauptsächlich nur über Stephan Böke zum Abschluss kamen. Von der 8. Minute an netzten wir nur noch 5 Mal ein. Das war eindeutig zu wenig und damit blieben wir weit unter unseren Möglichkeiten. Espelkamp-Fabbenstedt schaffte es mit einem knappen Vorsprung von 10:11 in die Halbzeitpause.

Karsten Nagel zeigte im Tor eine starke Leistung in den ersten 30 Minuten und hielt 12 Bälle, eine Marke und zwei Tempogegenstöße. Er war neben Stephan (er warf 7 der ersten 10 Tore) unser auffälligster Spieler.

Wir mussten in der Offensive über die Außen und den weiteren Rückraum gefährlicher und variabler werden. Die Abwehr stand recht gut zu Beginn, jedoch blieben wir zu häufig auf der 6er-Linie kleben um die Würfe zu blocken. Im „In-fight“ in der Deckung brauchte es zum Ende des ersten Durchgangs eine klare Ansage von der Bank, bis auch dort mehr zugepackt wurde.

3.Herren: HSG Porta III – HSG Espelkamp-Fabbenstedt 26:22 (10:11)

Geschrieben von: André Donnecker
Dienstag, den 11. Oktober 2011 um 15:04 Uhr

Durch bessere Abwehrarbeit in der zweiten Halbzeit erarbeiteten wir uns die Bälle hinten. Vorne trafen wir nun auch über beide Außenpositionen und -man höre und staune- per Tempogegenstoß (Frank Temme).

Die Gäste bekamen durch die offensivere Deckung nun mehr Raum für mögliche Pässe an den Kreis. Jens Utermark hielt in der Mitte allerdings in alle Richtungen dagegen. Selbst ein Wurf ins Gesicht konnte ihn nicht stoppen.

Die Kuriosität des Spiels folgte dann jedoch... Nachdem Jens auf dem Boden lag und das Spiel von den beiden Sportskameraden aus Stemmer/Friedewalde unterbrochen wurde, entschied man sich für Schiedsrichterball bzw. „Hoch-Ball“. Eine längst nicht mehr aktuelle Regel die zuletzt vor zehn Jahren geändert wurde.

Regel 13.4 besagt, dass bei einem sogenannten „freien Ball“ die Mannschaft den Freiwurf erhält, die zuletzt im Ballbesitz war. Andererseits kann man auch absolut auf Freiwurf für uns entscheiden und den Wurf ins Gesicht als Stürmerfoul werten. Dies nur ein kurzer Ausflug in die Regelkunde.

Keine Blessuren im Gesicht bei Utti und bis auf diese Szene eine an sich gute Leistung des Gespanns Klein/Krutschek.

Unsere geschlossene Mannschaftsleistung zeigte sich in der Anzahl der Torschützen in der zweiten Hälfte. 11 Tore, erzielt von sieben Spielern ist eine deutliche Steigerung gegenüber der Anfangsphase des Spiels.

Ab der 40. Minute wechselten wir im Tor Jörg für Karsten ein. Der starke Gäste-Rückraum prüfte ihn noch ein ums andere Mal. Verlassen konnten wir uns aber an diesem Nachmittag nicht nur auf Karsten, sondern auch auf Jörg.

Wir erarbeiteten uns schließlich in der 53. Minute ein wenig Luft und konnten uns auf 23:20 absetzen.

3.Herren: HSG Porta III – HSG Espelkamp-Fabbenstedt 26:22 (10:11)

Geschrieben von: André Donnecker
Dienstag, den 11. Oktober 2011 um 15:04 Uhr

Es sollte allerdings noch zu einer hitzigen Schlussphase kommen, da sich die HSG aus Espelkamp wiederum herankämpfen konnte auf 23:22.

Utti als unser „Fighter des nachmittags“ musste zum Ende hin verletzt ausgewechselt werden. Zwei nicht beabsichtigte Stöße in den Unterleib waren deutlich über der Schmerzgrenze.

Stephan wurde dann fünf Minuten vor Schluss ebenfalls noch mal hart angegangen. Die resultierende Zeitstrafe gegen unsere Gäste schafften Räume, sodass Stephan noch seine Tore Nr. 11 und 12 markieren konnte.

Den Schlusspunkt setzte dann noch Christian zum 26:22 Endstand und zum verdienten Sieg.

Hier der Spielfilm:

1:0, 5:0 (8.min), 5:5 (15.min), 7:9 (25.min), 10:11

12:11, 17:17, 20:20 (50.min), 23:20, 23:22, 26:22

HSG Porta III in diesem Spiel wie folgt:

Karsten Nagel (1.-39.min), Jörg Brendes (ab 40.min), Martin Zintz, Detlef Delius, Ralf Pauser, Lars Dreßler 1, Jens Utermark 1, Torsten Schween 2, Lars Grieger 2, Frank Temme 2, Martin Bohnsack 3/1, Christian Müller 3, Stephan Böke 12

Nun stehen wir mit 4:4 Punkten in der Tabelle sehr ordentlich da. Am kommenden Sonntag treffen wir -wiederum im Heimspiel- auf den TSV Hahlen 3.

3.Herren: HSG Porta III – HSG Espelkamp-Fabbenstedt 26:22 (10:11)

Geschrieben von: André Donnecker

Dienstag, den 11. Oktober 2011 um 15:04 Uhr

BOND